
Stoppt die Maut! Für ein mautfreies Europa der Bürger!

EXTRA Newsletter der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz · 28. Januar 2015

Editorial

Liebe Freie Wähler,



Stephan Wefelscheid,
Landesvorsitzender

am 10. Januar 2015 startete in Bad Dürkheim eine bundesweite FREIE WÄHLER Kampagne gegen die PKW-Maut und für ein mautfreies Europa.

Um das Ziel eines mautfreien Europas zu erreichen, sollten in einem ersten Schritt Maßnahmen ergriffen werden, die vergleichsweise geringe Transitbelastung durch ausländischen PKW-Verkehr auf europäischer Ebene abzurechnen und auszugleichen. Dadurch könnten sämtliche EU-Bürger im EU-Ausland ohne Maut das Straßennetz benutzen. Ziel ist, die Straßenfinanzierung durch einfachere Systeme sicherzustellen und ein PKW-mautfreies Europa zu erreichen.

Die FREIEN WÄHLER haben dazu auch eine Petition gestartet, die unter www.mautfreie.eu zu finden ist. Meine Bitte an Sie:

Unterschreiben Sie und werben Sie für diese Online Petition!

Mit jeder Unterschrift steigt die Relevanz unserer Kampagne und damit die Aufmerksamkeit von Bevölkerung und Medien für das Thema. Animieren Sie auch Freunde, Familie und Bekannte zur Unterzeichnung.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen gegen die PKW-Maut und für ein mautfreies Europa setzen!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr

Stephan Wefelscheid

Mautpläne von EU-Verkehrskommissarin Violeta Bulc gefährden Freiheitsrechte und begünstigen Überwachung in Europa

„Die Ideen von EU-Verkehrskommissarin Violeta Bulc, intelligente und integrierte Verkehrssysteme sowie die Vernetzung von Daten auf allen Ebenen für ein europaweit einheitliches und entfernungsabhängiges Mautsystem einzusetzen, sind ein Frontalangriff auf die Freiheitsrechte der Bürger“, kritisiert Stephan Wefelscheid, Landesvorsitzender der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz, die in einem Interview geäußerten Pläne der Slowenin. „Denn die Erstellung von Bewegungsprofilen aller europäischer PKW-Fahrer würde das Recht auf informationelle Selbstbestimmung gefährden. Zugleich stiege damit die Gefahr der totalen Überwachung des Bürgers in Europa.“ Statt eines europaweit einheitlichen Mautsystems fordern die FREIEN WÄHLER eine europäische Lösung mit dem Ziel eines mautfreien Europas, in dem sich jeder private Bürger gebührenfrei fortbewegen kann. In einem ersten Schritt könnten schnellstmöglich Maßnahmen ergriffen werden, die vergleichsweise geringe Transitbelastung durch ausländischen PKW-Verkehr auf europäischer Ebene abzurechnen und auszugleichen. Dadurch können sämtliche EU-Bürger im EU-Ausland ohne Maut das Straßennetz benutzen. Ziel ist, die Straßenfinanzierung durch einfachere Systeme sicherzustellen und ein PKW-mautfreies Europa zu erreichen. Die FREIEN WÄHLER habe dazu auch eine Online-Petition gestartet, die unter www.mautfreie.eu zu finden ist.

► [Lesen Sie hier mehr](#)

FREIE WÄHLER starten bundesweite Kampagne gegen Ausländermaut



Mit der „Durchbrechung der Mautmauer“ starteten die Europaabgeordnete Ulrike Müller, der Stellv. Bundesvorsitzende der FREIEN WÄHLER, Gregor Voht, sowie Stephan Wefelscheid, Landesvorsitzender der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz, jetzt in Bad Dürkheim die bundesweite Kampagne der Bundesvereinigung der FREIEN WÄHLER „NEIN zur PKW-Maut! Ja zu einem mautfreien Europa!“ gegen die von der Bundesregierung geplante Ausländermaut. Symbolisch durchfahren die Initiatoren der Kampagne mit dem Auto eine Mautmauer. Begleitet wurden sie vom Bundesvorsitzenden der FREIEN WÄHLER, Hubert Aiwanger. „Wegezölle sind in einem zusammengewachsenen Europa nicht mehr zeitgemäß“, kritisiert Landeschef Stephan Wefelscheid die Mautpläne der Bundesregierung und appelliert mit seinen Mitstreitern Müller und Voht an die Bundesregierung, vom Gesetzesvorhaben abzusehen. Die drei Kampagnen-Initiatoren verlangen stattdessen eine deutsche Initiative auf EU-Ebene für ein mautfreies Europa, um allen Europäern auf allen Straßen der Europäischen Union freie Fahrt zu ermöglichen. Die FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz verabschiedeten bereits im September 2014 eine Resolution für mehr Freizügigkeit in Europa.

► [Lesen Sie hier mehr](#)

Online-Petition und Kampagnen-Website gehen online



Der Druck auf den roten Knopf: Stephan Wefelscheid, Hubert Aiwanger, Ulrike Müller und Gregor Voht (v. l. n. r.) starten die Online-Petition sowie die Kampagnenwebsite gegen die Maut der Bundesregierung.
■ Foto: Privat

Mit dem symbolischen Druck auf den „roten Knopf“ haben die Initiatoren der Kampagne gegen die Ausländermaut und für ein mautfreies Europa, die Europaabgeordnete Ulrike Müller, Stephan Wefelscheid, Landesvorsitzender der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz, und Gregor Voht, Stellv. Bundesvorsitzender der FREIEN WÄHLER die Online-Petition für ein mautfreies Europa gestartet und zugleich die Kampagnenwebsite www.mautfreie.eu online geschaltet. Dort sind alle Argumente gegen die europafeindliche Maut der Bundesregierung aufgeführt und ein Lösungsvorschlag für ein mautfreies Europa nachzulesen.

► [Zur Kampagnen-Website www.mautfreie.eu geht es hier](http://www.mautfreie.eu)

► [Zur Online-Petition gegen die Ausländermaut geht es hier](#)

VIDEO: Wir durchbrechen die Mautmauer!



► [Um das Video des Durchbruchs durch die Mautmauer zu sehen, klicken Sie bitte diesen Link oder auf das Foto](#)

BILDERGALERIE: Der Blick hinter die Kulissen und die Maut-Karikatur





Unsere Argumente gegen die Mautpläne der Bundesregierung

CDU, CSU und SPD wollen in Deutschland eine PKW-Maut einführen mit dem Ziel, Ausländer in Deutschland zur Kasse zu bitten. Das wollen wir verhindern!

Wir FREIEN WÄHLER sagen:

- Es stehen ausreichend Steuermittel aus dem Verkehrsbereich für unser Straßennetz zur Verfügung.
- Der Vorstoß der Bundesregierung ist rückwärtsgewandt und antieuropäisch.
- Die Ausländer-Maut wird zum Bürokratiemonster, das sich nicht rechnet.
- Es kommt durch die Maut nicht mehr Geld in das System: Zusätzliche Einnahmen werden – wie schon bei der LKW-Maut – weitere Kürzungen im Verkehrshaushalt zur Folge haben.
- Die elektronische Nummernschild-Erkennung ist ein weiterer Schritt hin zum Überwachungsstaat.
- Wenn die Ausländer-Maut in Europa Schule macht, wird auch für die Deutschen das Autofahren im Ausland künftig teurer werden.

Unser Gegenvorschlag: Ein mautfreies Europa der Bürger.

Wir wollen nicht 28 verschiedene Mautsysteme in Europa. Auch wollen wir nicht, dass wir als Privatpersonen nur mit der Zahlung von Wegzöllen durch Europa reisen können. Wir wollen freie Fahrt für europäische Bürger. Daher sagen wir: Nicht Ausländer sollen bei uns zahlen, sondern wir wollen nicht im europäischen Ausland zahlen. Diese Freiheit und Mobilität können wir aber nur mit einer gemeinsamen europäischen Lösung erreichen.

Für unser politisches Ziel „freie Fahrt für europäische Bürger“ gibt es verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung. Unser Ziel ist es nicht, mit unserer Kampagne an einem konkreten Weg festzuhalten, sondern der Bundesregierung die Aufgabe zu übertragen, die einfachste Lösung zu verfolgen.

In einem ersten Schritt könnten schnellstmöglich Maßnahmen ergriffen werden, die vergleichsweise geringe Transitbelastung durch ausländischen PKW-Verkehr auf europäischer Ebene abzurechnen und auszugleichen. Dadurch können sämtliche EU-Bürger im EU-Ausland ohne Maut das Straßennetz benutzen. Ein gegenseitiger „Mautkrieg“ wird dadurch unterbunden und Autofahrer müssen sich nicht mit den verschiedenen, teils komplizierten Mautsystemen in den anderen EU-Ländern auseinandersetzen.

In einem zweiten Schritt wäre darauf hinzuwirken, dass die EU-Mitgliedsstaaten und ggf. Nachbarländer ihre Mautsysteme auch bezüglich der Inländer einer kritischen Prüfung unterziehen (Kosten-Nutzen-Analyse, Ausweichverkehr, mögliche Synergieeffekte mit Nachbarländern). Ziel ist, die Straßenfinanzierung durch einfachere Systeme sicherzustellen und ein PKW-mautfreies Europa zu erreichen.

► [Lesen Sie hier mehr zu den Vorstellungen der FREIEN WÄHLER](#)

SERVICE: Muster-Presseerklärung zur LMV und zur Maut

Ort | Bad Dürkheim. An der Landesmitgliederversammlung der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz in Bad Dürkheim nahmen auch **Namen der Teilnehmer einfügen, die auf dem Foto zu sehen sind** teil. Auf der Tagesordnung standen der Start der bundesweiten Kampagne der FREIEN WÄHLER gegen die geplante Ausländermaut, Beschlüsse zur Schulsozialarbeit und gegen Fracking in Rheinland-Pfalz sowie ein Positionspapier zur Lage in der Ukraine und den Beziehungen zu Russland. Die FREIEN WÄHLER hatten sich von Anfang an gegen die Mautpläne von Verkehrsminister Alexander Dobrindt gestellt. Sie gehen nun noch einen Schritt weiter und fordern europaweit freie Fahrt und die Abschaffung der Maut in allen EU-Ländern.

„Wegezölle sind in einem zusammengewachsenen Europa nicht mehr zeitgemäß“, kritisiert Stephan Wefelscheid, Landesvorsitzender der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz die Mautpläne. Er hält Mautabgaben für antieuropäisch, rückwärtsgewandt, unnötig, ineffizient und einen weiteren Schritt in Richtung Überwachungsstaat. Die FREIEN WÄHLER fordern die Bundesregierung auf, vom Gesetzesvorhaben zur Einführung einer Pkw-Maut abzusehen. Sie appellieren an die Ländervertreter im Bundesrat, die Einführung einer Pkw-Maut abzulehnen. Die FREIEN WÄHLER verlangen stattdessen eine deutsche Initiative auf EU-Ebene für ein mautfreies Europa, um allen Europäern auf allen Straßen der Europäischen Union freie Fahrt zu ermöglichen. Auf der Kampagnenwebseite www.mautfreie.eu können Bürger eine Online-Petition gegen die Mautpläne unterschreiben.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Name, Telefonnummer und eMail-Adresse des Ansprechpartners für die Medien einfügen

Hinweise:

Ergänzen Sie die rot markierten Stellen des Textes.

Fügen Sie der PE gerne auch ein Bild bei, auf dem Sie mit anderen Vertretern der FREIEN WÄHLER – beispielsweise MdEP Ulrike Müller, Landesvorsitzender Stephan Wefelscheid oder Stellv. Bundesvorsitzender Gregor Voht bzw. Hubert Aiwanger, Fraktionschef der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, zu sehen sind.

Unterschriften gegen die Maut sammeln – mit der OFFLINE-Petition

Die Kampagne der FREIEN WÄHLER gegen die PKW-Maut läuft bereits seit gut drei Wochen. Einige FREIE WÄHLER haben sich bereits online eingetragen – und dies ist weiterhin möglich unter:

<https://www.openpetition.de/petition/online/mautfreies-europa-statt-auslaendermaut>

Die Sammlung von Unterschriften ist nun aber auch auf Papier möglich. Dies kann allerdings nur auf dem Formblatt erfolgen. Füllen Sie bitte viele dieser Listen auf lokale Standaktionen, Sammlungen bei Ortsverbandssitzungen und anderen Gelegenheiten. Dabei sind die Hinweise auf dem Formblatt zur persönlichen und handschriftlichen Eintragung dringend zu beachten. Senden Sie die gefüllten Listen bitte an:

FREIE WÄHLER Bundesvereinigung · Mühlenstraße 1 · 27777 Ganderkesee

Die Unterschriften werden dann gesammelt und gemäß den Vorschriften der Petitions-Plattform hochgeladen.

Noch ein Hinweis: Materialien zur Mautkampagne, wie Flyer, Postkarten und Aufkleber, können Sie kostenlos bei unserer Landesgeschäftsstelle

Freie Wähler Rheinland-Pfalz · Berliner Straße 7 · 54634 Bitburg

anfordern. Machen Sie davon gerne regen Gebrauch!

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Freie Wähler Rheinland-Pfalz
Berliner Straße 7
54634 Bitburg

Vertreten durch:

Landesgeschäftsführer Reinhold Niederprüm

V.i.S.d.P. nach § 55 Abs. 2 RStV:

Michel Grandmaire,
Generalsekretär
Am Homberg 25
55767 Buhlenberg

Petition Mautfreies Europa statt Ausländermaut

Unterschriftsbogen

Von: Gregor Voht (FREIE WÄHLER) **aus:** 23568 Lübeck **an:** Bundesregierung **in:** Deutschland .

Die Unterzeichner fordern die Bundesregierung auf, von der Einführung der sog. Ausländermaut abzusehen und sich stattdessen auf europäischer Ebene dafür einzusetzen, dass das europäische Hauptstraßennetz für alle Autofahrer insgesamt mautfrei wird.

Petition Mautfreies Europa statt Ausländermaut

Unterschriftsbogen

Ich unterstütze die Petition mit meiner Unterschrift:

Nr.	Vorname Name	Straße Nr.	Postleitzahl Ort	Datum	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Hinweise:

Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Name und Adresse leserlich, möglichst in Druckbuchstaben.

Das Stimmrecht darf nur einmal (nur Online oder nur Handschriftlich) ausgeübt werden.

Liste mit Original-Unterschriften (Seite 2) bis zum **01.07.2015** einscannen oder fotografieren und auf <https://www.openpetition.de/ingang> hochladen.

